

ZV-Module für Windows



Inhaltsverzeichnis

1.	Systemvoraussetzungen	3
2.	Installation	4
3.	Einstellungen / Eingabe des Lizenzschlüssels	6
10.	LSV-Erstellung / Ablauf	8
11.	LSV-Erfassung des Zahlungsempfängers	11
12.	LSV-Erfassung der Zahlungspflichtige	13
13.	LSV-Erstellung des Datenträgers	16
14.	LSV-Verarbeitung der LSV-Avisierungen	17
15.	LSV-Positionen	18
20.	DD-Erstellung / Ablauf	22
21.	DD-Erfassung des Zahlungsempfängers	24
22.	DD-Erfassung der Zahlungspflichtige	27
23.	DD-Erstellung des Datenträgers	30
24.	DD-Verarbeitung der DD-Avisierungen	31
25.	DD-Positionen	32
101	Datenimport / Datenexport	36
102	Datenreorganisation	38
103	Daten-Backup	39
104	Daten-Bearbeitung der Tabellen	42
105	Wechsel (LSV und DD)	44
106	Report-Einstellungen	46
107	Transaktionen	48

1. Systemvoraussetzungen

Rechner:

- ◆ Voraussetzungen für den Betrieb von Windows 2000, Windows XP
- ◆ 20 MB freier Festplattenspeicher
- ◆ Drucker

Betriebssysteme:

- ◆ Windows 2000, Windows XP (Prof oder Home-Edition), Windows Vista
- ◆ Administratoren-Rechte für Installation

Konfigurationen:

- ◆ Internet-Zugang
- ◆ E-Mail
- ◆ Internet Explorer, Version 6 oder höher
- ◆ Lokale Schreibrechte auf Programm-Verzeichnis
- ◆ Datensicherung für Programm-Verzeichnis
- ◆ E-Banking
- ◆ PaycomWeb
- ◆ PDF-Reader ab Acrobat 5.0

Hinweise

Bitte kontaktieren Sie Ihren EDV-Support, um obige Voraussetzungen am Rechner sicherzustellen, auf welchem diese Software installiert werden soll.

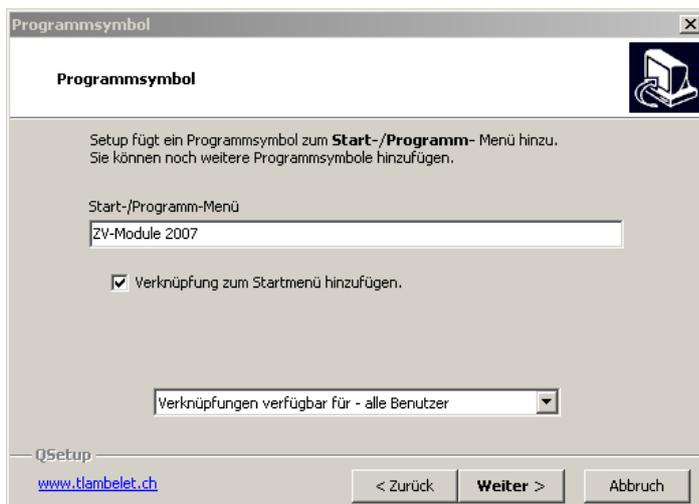
2. Installation

Die Installation wird über das beiliegende Installationsprogramm vorgenommen. Zur Ausführung der Installation sind Administratoren-Rechte für den PC notwendig.

Führen Sie das Programm **SETUP.EXE** aus:



Das Installationsverzeichnis darf keine Leerschläge, Sonderzeichen etc. enthalten.



Wählen Sie die korrekte Installationsmethode:

- ALLE Benutzer
- aktueller Benutzer



Nach der Installation ist ein Neustart notwendig

Folgende Verzeichnis-Struktur wird angelegt:

\DATA	Enthält die Daten-Tabellen Bei Erst-Start oder beim Fehlen von Tabellen wird der Ordner resp. die Datendatei automatisch neu angelegt.
\PICTS	Enthält die Programm-Symbole
\DOCS	Handbücher

Diese Verzeichnisse werden während dem Betrieb angelegt:

\BACKUP	Datensicherungs-Verzeichnis
\REPORT	Enthält die Reportdateien
\LSV	Enthält die Sicherungskopien der LSV-Dateien
\DD	Enthält die Sicherungskopien der DD-Dateien
\EXPORT	Enthält die Export/Import-Dateien

Hinweise

Folgende Dateien werden in das Windows-Verzeichnis (Windows\System32) kopiert:

kernel.dll	FoxPro-Library-Datei
gdiplus.dll	FoxPro-Library-Datei
vfp9r.dll	FoxPro-Runtime Library
vfp9rdeu.dll	FoxPro-Runtime Library Deutsch
vfp9renu.dll	FoxPro-Runtime Library English
vfp9rfra.dll	FoxPro-Runtime Library Français
Msvcr71.dll	C++ Runtime Library

Hinweise

- Unter Vista müssen ggf. für den Multiuser-Betrieb für alle Verzeichnisse Schreibrechte gegeben sein. Ansonsten werden die Daten im Virtuellen Kontext des Benützers abgelegt.
- Bei Vista-Installationen wenden Sie sich vorgängig an Ihren Systemadministrator.

3. Einstellungen / Eingabe des Lizenzschlüssels

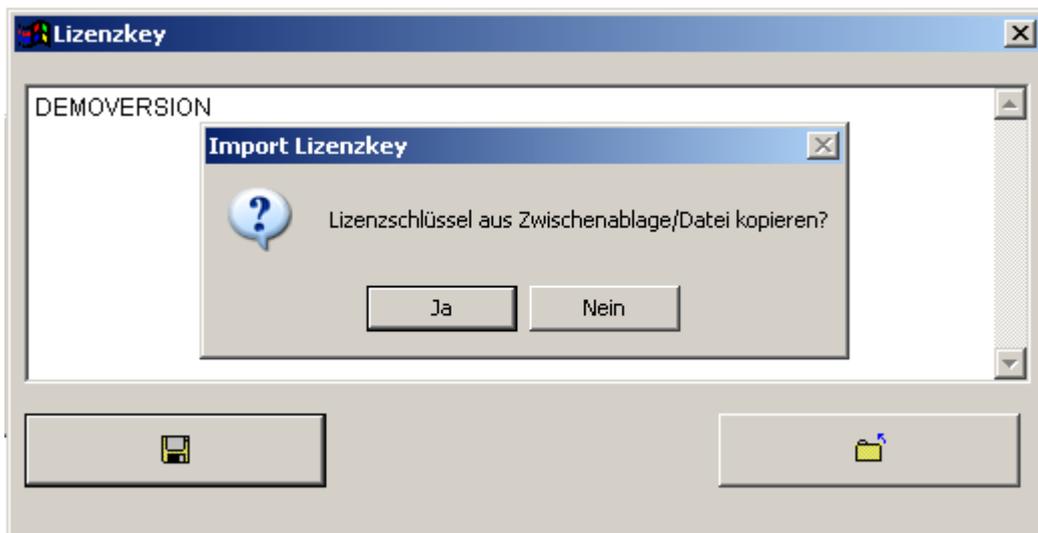
Die Freischaltung des Programmes erfolgt über die Eingabe des Lizenzschlüssel. Der Lizenzschlüssel wird dem Lizenznehmer separat zugestellt.

Der Lizenzschlüssel enthält Informationen zum Lizenznehmer und der lizenzierten Version von **ZV-Module für Windows**.

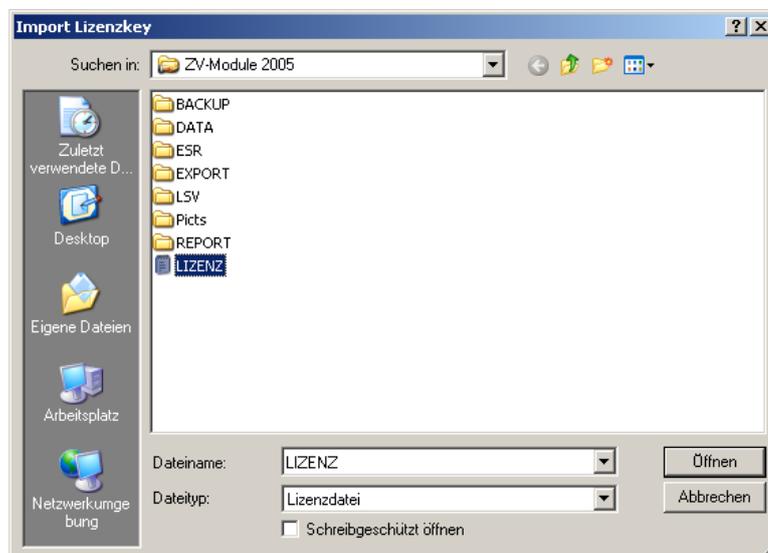
Eingabe des Lizenzschlüssels (→ Dateien → Einstellungen)

Vorgehen:

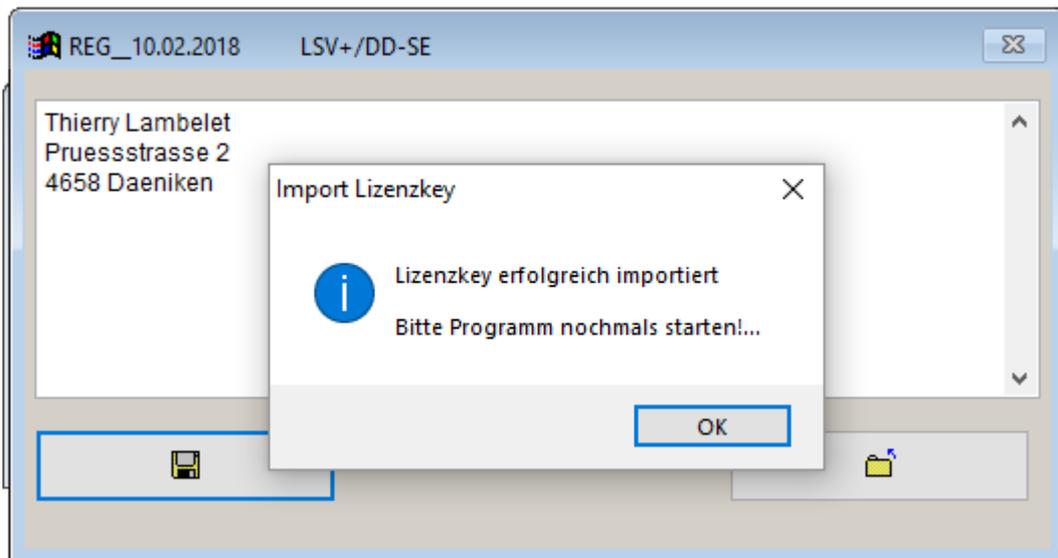
1. Kopieren Sie den Lizenzschlüssel (Datei Lizenz.txt) an ein geeignetes Ort.
2. Uebertragen Sie den Lizenzschlüssel über das Disketten-Symbol



3. Importieren Sie die Datei LIZENZ.TXT:



4. Import-Information:



Der Diskettensymbol wird anschliessend deaktiviert!

5. **Danach muss das Programm nochmals gestartet werden!**

6. Mit <F12> kann die Lizenzeingabe kontrolliert werden:



Hinweise	
◆	Die Eingabe eines Lizenzschlüssels kann über die Eingabe von <Ctrl><F10> wiederholt werden.
◆	Die Eingabe eines Lizenzschlüssels bewirkt, dass die Lizenznehmer-Angaben in die LSV-Zahlungsempfänger-Angaben übertragen. Dabei wird der erste Zahlungsempfänger-Mandant
◆	Mit <Ctrl><F11> können die Report-Settings eingestellt werden => Siehe 106

10. LSV-Erstellen / Ablauf

Initialerfassung

- Erfassung des LSV-Zahlungsempfängers (→ Dateien → LSV-Zahlungsempfänger)
- Erfassung der LSV-Zahlungspflichtigen (→ Dateien → LSV-Zahlungspflichtige)

Diese beiden Vorgänge müssen abgeschlossen sein, bevor mit der effektiven Datenträger-Erstellung begonnen werden kann.

Vorgehen LSV-Erstellen:

1. Zahlungsempfänger muss im Status „Fakturiert“ sein.
(→ Dateien → LSV-Zahlungsempfänger)

The screenshot shows a dialog box titled "LSV-Zahlungsempfänger" with the following fields and values:

- DatensatzNr: 1
- Kurzadresse: T. Lambelet AG
- BC / IBAN: 230, CH0309000000250090342
- ABSID/LSVID: ECA02, ECA02
- Bank-URL: www.paycom.ch
- LSV: Paycom: Senden, Empfangen
- Adresse: Thierry Lambelet, Pruessstrasse 2, 4658 Daeniken
- Land/PLZ/Ort: CH, 4658, Däniken
- LSV-Referenz: A, ESR_Referenznummer
- ESR-ID / TNR: 700062, 010001456
- Währung: CHF, EUR
- Verarbeitungsart: P, Produktion
- Zahlungsart: LSV+, BDD
- Fakturiert: Ja

On the right side, there is a dropdown menu showing "T. Lambelet AG", a "Einzugsauftrag" button, and a folder icon.

Hinweise

- ◆ Es kann nur immer 1 LSV-Zahlungsempfänger fakturiert sein.

5. **Uebermittlung des LSV-Datenträgers** (→ LSV → Uebermittlung LSV)

Anlieferung des Datenträgers via PaycomWeb oder E-Banking.

6. **Uebermittlung der LSV-Avisierungen** (→ LSV → Uebermittlung Avisierung)

Herunterladen der Gutschriften/Belastungspositionen der LSV-Anlieferung. Dies erfolgt in der Regel via E-Banking der Hausbank des Zahlungsempfängers.

7. **Einlesen der LSV-Avisierung** (→ LSV → Einlesen)

Abgleich der LSV-Zahlungspositionen mit den LSV-Erstellungen. Seitens der Kunden können Gutschriften (Normalfall) oder Belastungen (zB. infolge Widerspruch des Zahlungspflichtigen) erfolgen. Das System gleicht dabei die Informationen mit den Zahlungen ab.

8. **Ausdrucken des Avisierungsprotokolls** (→ LSV → Protokoll Einlesen)

Dieses Protokoll ist ebenfalls Buchhaltungs-Relevant. Insbesondere können hier die Rücklastschriften verfolgt werden.

9. **Nachbearbeitung bei Rücklastschriften**

Manuelle Nachbearbeitung der Rücklastschriften. Dabei können einzelne Positionen indiv. mit LSV belastet werden. (Einzelbelastung).

11. LSV-Erfassung des Zahlungsempfängers
 (→ Dateien → LSV-Zahlungsempfänger)

Feld	Bedeutung
DatensatzNr	Primär-Schlüssel Anhand dieses Schlüssel erfolgt eine Zuordnung der LSV-Zahlungspflichtige auf den LSV-Zahlungsempfänger. Der Schlüssel wird automatisch vergeben.
Kurzadresse	Kurzadresse Anhand dieser Kurzadresse erfolgt Zuordnung der LSV-Zahlungspflichtige auf den Zahlungsempfänger.
BC/IBAN	ClearingNr und KontoNr. Die KontoNr erfolgt in der IBAN-Darstellung (→ www.sic.ch)
ABSID/LSVID	Absender- und EmpfängerID In der Regel sind diese Einträge identisch. Sie differieren nur in der Mandantenversion.
Bank-URL	E-Banking-Adresse der Hausbank Diese Information wird gebraucht, damit die Avisierungsfunktion auf die korrekte Bank-URL zugreifen kann.
LSV-Paycom	Ja: Zur Uebermittlung wird die URL von Paycom verwendet. Nein: Die Bank-URL wird zur Uebermittlung verwendet
Adresse	Name des LSV-Zahlungsempfängers Dieser Eintrag wird aus der Lizenzinformation übernommen und kann nicht editiert werden. Die übrigen Zeilen sind frei für Adresse, PLZ, Ort

Feld	Bedeutung
LSV-Referenz	Die LSV-Referenz wird gebraucht, um die Avisierungsart der LSV-Positionen zuzuordnen. Die Avisierung im Programm erfolgt ausschliesslich über die Die ESR-Referenznummer. Im Falle der LSV-Referenz mittels ESR-ReferenzNr. müssen die Felder ESR-TNR und Konto erfasst werden.
ESR-KundenID ESR-KontoNr.	Definition der ESR-Avisierungskenndaten ESRTNR ist LSV-Zahlungsempfänger abhängig und wird von der Hausbank zugeteilt. (4- bis 9-stellige Zahl) Kto. Ist die generische KontoNr (PC-Konto) der Hausbank, auf welches die Zahlungen erfolgen. Die Darstellung erfolgt in der 9-Zeichen-Darstellung. Dh. aus 01-3300-2 wird 010033002
Währung	CHF oder EURO. (Default CHF) // SEPA: nur CHF!
Verarbeitungsart	T: Test P: Produktion Solange die Verarbeitungsart auf Test steht, können keine echten LSV-Einzüge erfolgen. idR. Wird ein Testlauf gemacht und anschliessend der Zahlungsempfänger auf Produktion gesetzt.
Zahlungsart	LSV+ : LSV mit Widerspruch BDD : LSV ohne Widerspruch
Fakturiert	Ja/Nein Mit diesem Flag wird der LSV-Zahlungsempfänger definiert, für welchen LSV-Einzüge erfolgen. Bei der Mandatenversion kann nur ein LSV-Zahlungsempfänger gleichzeitig aktiv sein.

Button „Einzugsauftrag“ (Nur unter LSV plus, nicht unter SEPA)

The screenshot shows a window titled "LSV-Einzugsauftrag". It has a "Bankadresse" label followed by four empty text input fields. Below that is a "PLZ/Ort" label followed by a text input field containing "9999 AbsenderOrt". At the bottom of the window is a large button with a folder icon.

Diese Angaben werden benötigt, um das Formular Einzugsauftrag (→ LSV → Einzugsauftrag) automatisiert auszufüllen. Das Formular wird nur noch benötigt, falls eine manuelle Daten-Übermittlung vorgenommen wird.

LSV-Zahlungspflichtiger / Detail

Feld	Bedeutung
DatensatzNr	Primär-Schlüssel Anhand dieses Schlüssel wird der Zahlungspflichtige identifiziert. Der Schlüssel wird automatisch generiert.
Kurzadresse	Kurzadresse Diese Kurzadresse dient der erleichterten Suche des Zahlungspflichtigen. zB. Müller AG, Oberentfelden
Suche 1	Suchbegriff In diesem Feld kann ein eigener Suchbegriff erfasst werden, zB. eine Kundennummer aus einem Debitorenprogramm. Ueber dieses Feld kann auch ein Abgleich über die Datenimport-Schnittstelle (→ Dateien → Import → Art: Abgleich über Suche 1)
Suche 2	Suchbegriff In diesem Feld kann ein eigener Suchbegriff erfasst werden, zB. eine Kundennummer aus einem Debitorenprogramm. Ueber dieses Feld kann auch ein Abgleich über die Datenimport-Schnittstelle (→ Dateien → Import → Art: Abgleich über Suche 2)

Feld	Bedeutung
Adresse	LSV-Zahlungspflichtigen-Adresse → gemäss LSV-Einzugsermächtigung
ZE	LSV-Zahlungsempfänger Zuordnung des LSV-Zahlungsempfängers.
BC/IBAN	ClearingNr und KontoNr (IBAN-Darstellung → www.sic.ch)
Betrag	Betrag Der Betrag erfolgt in der Währung des LSV-Zahlungsempfängers.
ESR / IPI	Codierzeile für ESR oder IPI ESR: Wenn leer, wird im ESR automatisch eine interne Codierzeile erstellt, ansonsten muss eine stimmende ESR-Codierzeile erfasst sein. Vorgabe: Leer lassen IPI: IPI-Codierzeile gemäss Kundenangaben. Bei IPI-Verfahren zwingende Eingabe.
Text	4 x 35 Zeichen Dieser Text wird dem LSV-Zahlungspflichtigen übermittelt und erscheint auf dessen Kontoauszug.
Fakturiert	JA/NEIN Nur fakturierte Positionen können per LSV eingezogen werden. Damit ein LSV-Zahlungspflichtiger belastet wird, muss ein Betrag>0 erfasst sein, als muss auch der Zahlungsempfänger auf „Fakturiert“ stehen.

Hinweise	
◆	Der erste oder der einzige Datensatz kann nicht gelöscht werden.

LSV-Zahlungspflichtiger / LSV-Details (LSV-Positionen)

Trsk	E-Datum	V-Datum	Betrag	Status
12	07.02.18	08.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
32	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
33	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
34	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
35	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
36	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
37	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
38	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
39	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
40	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
41	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
42	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
46	08.02.18	09.02.18	44.00	<input type="checkbox"/>
51	08.02.18	09.02.18	88.25	<input type="checkbox"/>
61	08.02.18	09.02.18	88.25	<input type="checkbox"/>
74	12.02.18	14.02.18	88.25	<input type="checkbox"/>

Zeigt die LSV-Belastungen zum Kunden an. Ueber die Spalte „Status“ kann eine Position direkt auf „Bezahlt“ gestellt werden. Details zu den Records sind unter → **LSV-Positionen** anrufbar.

13. LSV-Erstellung des Datenträgers (→ LSV → Datenträger)

Feld	Bedeutung
Zahlungsempfänger	Der Zahlungsempfänger wird aus dem LSV-Protokoll übernommen.
Erstellungsdatum	Erstellungsdatum Muss ein gültiger Bankwerktag sein. (Kein SA, kein SO, keine Feiertage)
Verarbeitungsdatum	Verarbeitungsdatum Stellt das Valuta-Datum des Betrages dar. Zw. Erstellungsdatum und Verarbeitungsdatum müssen mind. 4 Bankwerkzeuge sein. Muss ein gültiger Bankwerktag sein. (Kein SA, kein SO, keine Feiertage)
Mitteilungstext 4	Falls hier eine Eingabe erfolgt, wird das Mitteilungstext 4 aller LSV-Positionen überschrieben. Das Feld kann zB. zur Eingabe des Fakturierungsmonats verwendet werden.
SEPA-Format	Datenträger im SEPA Format. Benötigt entsprechende Lizenz.

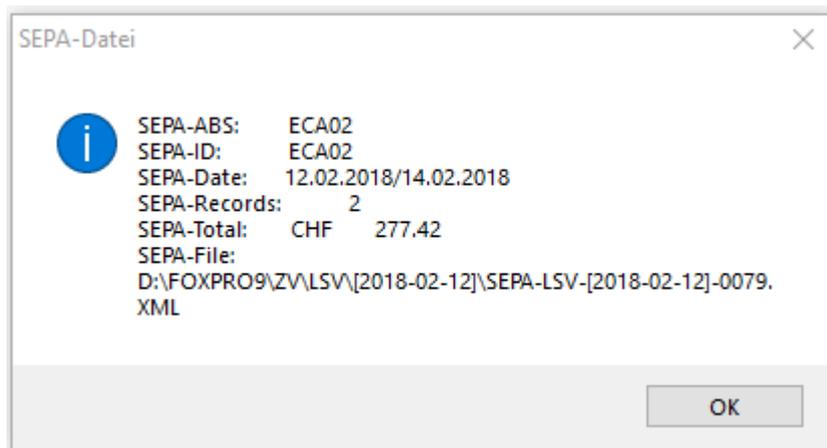
Hinweise

- Falls der LSV-Zahlungsempfänger auf „Test“ steht, wird folgendes Warnfenster angezeigt:



- Während der Erstellung

- Nach der Erstellung:

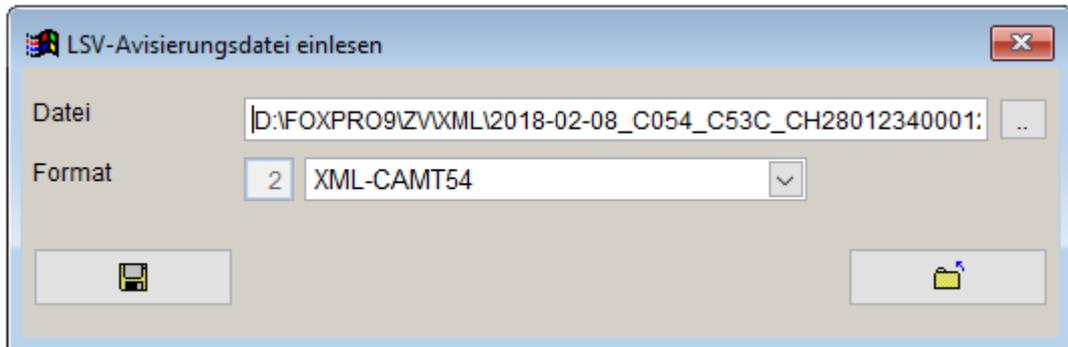


Wichtig:

- ◆ Ueberprüfen Sie die Angaben mit jenen des LSV-Protokolls.
- ◆ Erstellen Sie vor LSV-Erstellung eine Datensicherung (→ System → Sichern)

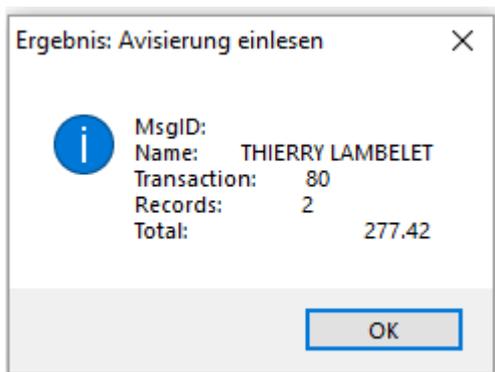
Hinweise	
◆	Die LSV-Datei wird im Verzeichnis LSV abgelegt. Die Struktur ist wie folgt: [Tagesdatum]\ LSV-[Tagesdatum]- [Dateizähler].TXT oder [Tagesdatum]\ LSV-[Tagesdatum]- [Dateizähler].XML => Diese Information benötigen Sie zur Uebermittlung der LSV-Datei.
◆	Für jede Position, welche auf Datenträger erstellt wird, erfolgt ein Eintrag in LSV-Positionen-Liste
◆	Positionen haben den Status: LSV-Erstellt.

14. LSV-Verarbeitung der LSV-Avisierungen (→ LSV → Einlesen)



Wichtig: ♦ Erstellen Sie vor der Verarbeitung der LSV-Avisierung (→ System → Sichern)

Nach der Verarbeitung erscheint folgende Meldung



Hinweise

- Drucken Sie mit jeder Avisierung das Protokoll Avisierung (→ LSV → Protokoll Avisierung) aus. Dieses Protokoll steht nur bis zur Verarbeitung der nächsten Avisierung zur Verfügung.
- Der Status älterer Positionen kann mit der Funktion Die Positionen-Liste (→ Drucken → LSV-Positionen) abgefragt werden.

15. LSV-Positionen

(→ Dateien → LSV-Positionen)

LSV-Positionen / Uebersicht

Trsk	LSVTrsk	VDatum	ZE	LSVID	ZP	Kurzname	Suche1	Suche2	Text1	Betrag	GDatum	Status
21	41	09.02.18	1	ECA02	1	Kurzadresse	Suche1	Suche2		44.00	..	<input type="checkbox"/>
22	41	09.02.18	1	ECA02	3	TEST AG	TEST AG			100.55	..	<input type="checkbox"/>
23	42	09.02.18	1	ECA02	1	Kurzadresse	Suche1	Suche2		44.00	..	<input type="checkbox"/>
24	42	09.02.18	1	ECA02	3	TEST AG	TEST AG			100.55	..	<input type="checkbox"/>
25	46	09.02.18	1	ECA02	1	Müller AG, Aarau	Müller AG	Suche2	ABRECHNUNG 2018	44.00	..	<input type="checkbox"/>
26	46	09.02.18	1	ECA02	3	TEST AG, Baden	TEST AG			100.55	..	<input type="checkbox"/>
28	51	09.02.18	1	ECA02	1	Müller AG, Aarau	Müller AG	Suche2	ABRECHNUNG 2018	88.25	08.02.18	<input type="checkbox"/>
29	51	09.02.18	1	ECA02	3	TEST AG, Baden	TEST AG			189.17	08.02.18	<input type="checkbox"/>
31	61	09.02.18	1	ECA02	1	Müller AG, Aarau	Müller AG	Suche2	ABRECHNUNG 2018	88.25	08.02.18	<input type="checkbox"/>
32	61	09.02.18	1	ECA02	3	TEST AG, Baden	TEST AG			189.17	08.02.18	<input type="checkbox"/>
34	74	14.02.18	1	ECA02	1	Müller AG, Aarau	Müller AG	Suche2	ABRECHNUNG 2018	88.25	08.02.18	<input type="checkbox"/>
35	74	14.02.18	1	ECA02	3	TEST AG, Baden	TEST AG			189.17	08.02.18	<input type="checkbox"/>
37	79	14.02.18	1	ECA02	1	Müller AG, Aarau	Müller AG	Suche2	ABRECHNUNG 2018	88.25	..	<input type="checkbox"/>
38	79	14.02.18	1	ECA02	3	TEST AG, Baden	TEST AG			189.17	..	<input type="checkbox"/>

Sortierung: VA-Nr

LSV-Positionen / Detail

PKey Trsk: 28

ZE Name: T. Lambelet AG
 BC/IBAN: 230 CH2801234000123456789
 LSVID/ABSID: ECA02 ECA02
 ESR-Nr/Konto: 700062 010001456

Transaktion Trsk: 51
 EDatum/VDatum: 08.02.2018 09.02.2018
 ESR-Ref: 700062000000000100000000424

ZP Kurzadresse: Müller AG, Aarau
 Suche 1: Müller AG
 Suche 2: Suche2
 BC/IBAN: 4835 CH1204835123456789012
 Text 1: ABRECHNUNG 2018
 Text 2: FEBRUAR
 Text 3:
 Text 4: AKONTO
 Whg/Betrag: CHF 88.25

VA-Status Datum: 08.02.2018
 Trsk: 52
 Betrag: 88.25
 Status: 1 Gutschrift

VA-Status	Datum	<input type="text"/>
	Trsk	<input type="text"/>
	Betrag	<input type="text"/>
	Status	0 <input type="text" value="LSV-Erstellt"/>

↓

- LSV-Erstellt
- Gutschrift
- Storno
- Korrektur

Hinweise	
◆	Der VA-Status zeigt, welchen Status die LSV-Position hat.
◆	LSV-Positionen können nicht gelöscht werden
◆	Im Falle einer Neuerstellung der Schuld-Position wird eine neue LSV-Position geschrieben. Stellen Sie daher die Ursprungsversion auf „Storno“.
◆	Die Positionen-Liste (→ Drucken → LSV-Positionen) um eine detaillierte Auskunft über die Statis zu erhalten.

LSV-Positionen (→ Drucken → LSV-Positionen)



Hinweise	
◆	Mit dieser Listen erhalten Sie detaillierte Auskunft über den Status der LSV-Positionen.

20. DD-Erstellen / Ablauf

Initialerfassung

- Erfassung des DD-Zahlungsempfängers (→ Dateien → DD-Zahlungsempfänger)
- Erfassung der DD-Zahlungspflichtigen (→ Dateien → DD-Zahlungspflichtige)

Diese beiden Vorgänge müssen abgeschlossen sein, bevor mit der effektiven Datenträger-Erstellung begonnen werden kann.

Vorgehen DD-Erstellen:

1. Zahlungsempfänger muss im Status „Fakturiert“ sein.
(→ Dateien → DD-Zahlungsempfänger)

The screenshot shows a dialog box titled "DD-Zahlungsempfänger" with the following fields and controls:

- DatensatzNr:** Input field containing the number "1".
- Kurzadresse:** Input field containing "Suchname DD-ZE".
- TNR/RS-PID:** Two input fields containing "999991" and "41101000000308744".
- BC / IBAN:** Two input fields containing "09000" and "CH6309000000250097798".
- AuftragsNr:** Two input fields containing "07.02.2018" and "0".
- URL:** Input field containing "www.yellownet.ch".
- Adresse:** Three stacked input fields containing "Thierry Lambelet", "Pruesstrasse 2", and "Pruesstrasse 2".
- Postleitzahl / Ort:** Three input fields containing "CH", "4658", and "Daeniken".
- Währung:** Radio buttons for "CHF" (selected) and "EUR".
- Zahlungsart:** Radio buttons for "DDCOR1" (selected) and "DDB2B".
- Fakturiert:** Check box labeled "Ja" which is checked.
- Suchname DD-ZE:** A search list on the right side of the dialog.
- Buttons:** A "Suchname DD-ZE" button at the top right, a "Suchname DD-ZE" button with a magnifying glass icon, a "Suchname DD-ZE" button with a red 'X' icon, an "Einzugsauftrag" button, and a "Suchname DD-ZE" button with a folder icon at the bottom right.

Hinweise

- ◆ Es kann nur immer 1 DD-Zahlungsempfänger fakturiert sein.

5. **Uebermittlung des DD-Datenträgers** (→ DD → Uebermittlung DD)

Anlieferung des Datenträgers via Yellownet.

6. **Uebermittlung der DD-Avisierungen** (→ DD → Uebermittlung Avisierung)

Herunterladen der Gutschriften/Belastungspositionen der DD-Anlieferung.
Dies erfolgt via Yellownet.

7. **Einlesen der DD-Avisierung** (→ DD → Einlesen)

Abgleich der DD-Zahlungspositionen mit den DD-Erstellungen. Seitens der Kunden können Gutschriften (Normalfall) oder Belastungen (zB. infolge Widerspruch des Zahlungspflichtigen) erfolgen. Das System gleicht dabei die Informationen mit den Zahlungen ab.

8. **Ausdrucken des Avisierungsprotokolls** (→ DD → Protokoll Einlesen)

Dieses Protokoll ist ebenfalls Buchhaltungs-Relevant. Insbesondere können hier die Rücklastschriften verfolgt werden.

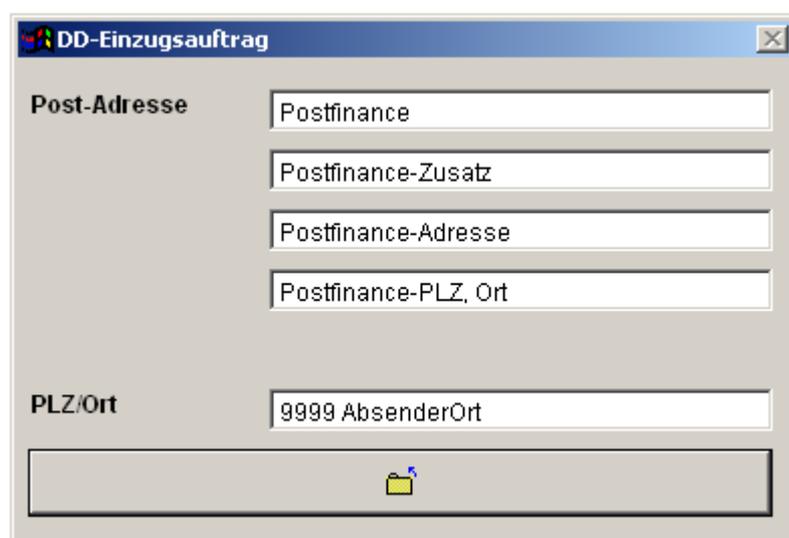
9. **Nachbearbeitung bei Rücklastschriften** (→ Dateien → DD-Positionen)

Manuelle Nachbearbeitung der Rücklastschriften. Dabei können einzelne Positionen indiv. mit DD belastet werden. (Einzelbelastung).

21. DD-Erfassung des Zahlungsempfängers
 (→ Dateien → DD-Zahlungsempfänger)

Feld	Bedeutung
DatensatzNr	Primär-Schlüssel Anhand dieses Schlüssel erfolgt eine Zuordnung der DD-Zahlungspflichtige auf den DD-Zahlungsempfänger. Der Schlüssel wird automatisch vergeben.
Kurzadresse	Kurzadresse Anhand dieser Kurzadresse erfolgt Zuordnung der DD-Zahlungs-pflichtige auf den Zahlungsempfänger.
TeilnehmerNr	DD-TeilnehmerNr / Gemäss DD-Vertrag
RS-PID	RS PID / Gemäss DD-Vertrag
BC	Clearing-Nr: Immer 09000 im Zusammenhang mit SEPA
IBAN	IBAN-Nr des Zahlungsempfängers
URL	Yellownet-URL, idR. www.yellownet.ch
Adresse	Name des DD-Zahlungsempfängers Dieser Eintrag wird aus der Lizenzinformation übernommen und kann nicht editiert werden. Die übrigen Zeilen sind frei für Bezeichnung, Adresse, PLZ, Ort
Währung	CHF oder EUR (SEPA nur CHF) Die Angaben beziehen sich dann auch auf die unter dem Zahlungsempfänger erfassten Kunden.
Zahlungsart	DDCOR1: Mit Widerspruch DDB2B: Ohne Widerspruch
Fakturiert	Ja/Nein Mit diesem Flag wird der DD-Zahlungsempfänger definiert, für welchen DD-Einzüge erfolgen. Bei der Mandatenversion kann nur ein DD-Zahlungsempfänger gleichzeitig aktiv sein.

Button „Einzugsauftrag“ (Nur DD-alt)



The screenshot shows a dialog box titled "DD-Einzugsauftrag". It has a blue title bar with a close button. The main area is light gray and contains several input fields. Under the label "Post-Adresse", there are four stacked text boxes: "Postfinance", "Postfinance-Zusatz", "Postfinance-Adresse", and "Postfinance-PLZ, Ort". Under the label "PLZ/Ort", there is one text box containing "9999 AbsenderOrt". At the bottom of the dialog, there is a wide button with a yellow folder icon and a small blue "F" above it.

Diese Angaben werden benötigt, um das Formular Einzugsauftrag (→ DD → Einzugsauftrag) automatisiert auszufüllen. Das Formular wird nur noch benötigt, falls eine manuelle Daten-Übermittlung vorgenommen wird.

DD-Zahlungspflichtiger / Detail

Feld	Bedeutung
DatensatzNr	Primär-Schlüssel Anhand dieses Schlüssel wird der Zahlungspflichtige identifiziert. Der Schlüssel wird automatisch generiert.
Kurzadresse	Kurzadresse Diese Kurzadresse dient der erleichterten Suche des Zahlungspflichtigen. zB. Müller AG, Oberentfelden
Suche 1	Suchbegriff In diesem Feld kann ein eigener Suchbegriff erfasst werden, zB. eine Kundennummer aus einem Debitorenprogramm. Ueber dieses Feld kann auch ein Abgleich über die Datenimport-Schnittstelle (→ Dateien → Import → Art: Abgleich über Suche 1)
Suche 2	Suchbegriff In diesem Feld kann ein eigener Suchbegriff erfasst werden, zB. eine Kundennummer aus einem Debitorenprogramm. Ueber dieses Feld kann auch ein Abgleich über die Datenimport-Schnittstelle (→ Dateien → Import → Art: Abgleich über Suche 2)

Feld	Bedeutung
Adresse	DD-Zahlungspflichtigen-Adresse → gemäss DD-Einzugsermächtigung
ZE	DD-Zahlungsempfänger Zuordnung des DD-Zahlungsempfängers.
Konto	PC-KontoNr (9-stellige Darstellung) Beispiel: 01-3300-2 → Eingabe: 010033002
BC/IBAN	BC und IBAN des Konto
Betrag	Betrag Der Betrag erfolgt in der Währung des DD-Zahlungsempfängers.
Text	4 x 35 Zeichen Dieser Text wird dem DD-Zahlungspflichtigen übermittelt und erscheint auf dessen Kontoauszug.
ESR-Ref	27stellige ESR-ReferenzNr. Diese Nummer kann insbesondere für die Avisierung vom DD-ESR Typ 2 verwendet werden.
Fakturiert	JA/NEIN Nur fakturierte Positionen können per DD eingezogen werden. Damit ein DD-Zahlungspflichtiger belastet wird, muss ein Betrag>0 erfasst sein, als muss auch der Zahlungsempfänger auf „Fakturiert“ stehen.

Hinweise	
◆	Der erste oder der einzige Datensatz kann nicht gelöscht werden.

DD-Zahlungspflichtiger / DD-Details (DD-Positionen)

Trsk	E-Datum	V-Datum	Betrag	Status
3	08.02.18	12.02.18	123.45	<input type="checkbox"/>
4	08.02.18	12.02.18	123.45	<input type="checkbox"/>
5	08.02.18	12.02.18	123.45	<input type="checkbox"/>
6	08.02.18	12.02.18	123.45	<input type="checkbox"/>
7	12.02.18	15.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
8	08.02.18	12.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
9	14.02.18	16.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
10	08.02.18	12.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
11	14.02.18	16.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
12	14.02.18	16.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
13	08.02.18	12.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
14	08.02.18	12.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
15	12.02.18	14.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
16	08.02.18	12.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
17	12.02.18	14.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>
19	12.02.18	14.02.18	1009.00	<input type="checkbox"/>

Zeigt die DD-Belastungen zum Kunden an. Ueber die Spalte „Status“ kann eine Position direkt auf „Bezahlt“ gestellt werden. Details zu den Records sind unter → **DD-Positionen** anrufbar.

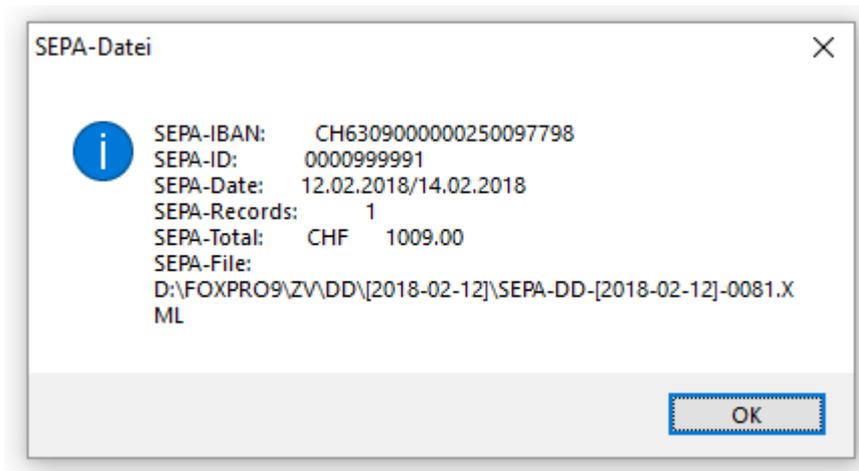
23. DD-Erstellung des Datenträgers (→ DD → Datenträger)

Feld	Bedeutung
Zahlungsempfänger	Der Zahlungsempfänger wird aus dem DD-Protokoll übernommen.
Erstellungsdatum	Erstellungsdatum Muss ein gültiger Bankwerktag sein. (Kein SA, kein SO, keine Feiertage)
Verarbeitungsdatum	Verarbeitungsdatum Stellt das Valuta-Datum des Betrages dar. Zw. Erstellungsdatum und Verarbeitungsdatum müssen mind. 3 Bankwerktag sein. Muss ein gültiger Bankwerktag sein. (Kein SA, kein SO, keine Feiertage)
Mitteilungstext 4	Falls hier eine Eingabe erfolgt, wird das Mitteilungstext 4 aller DD-Positionen überschrieben. Das Feld kann zB. zur Eingabe des Fakturierungsmonats verwendet werden.
AuftragsNr	AuftragsNr Fortlaufende AuftragsNr des Tages. Dieser Wert wird automatisch berechnet. Pro Erstellungstag darf diese Nr. nur 1x verwendet werden.
SEPA-Format	Datei im SEPA Format. Benötigt entsprechende Lizenz.

Hinweise

- Während der Erstellung

- Nach der Erstellung:



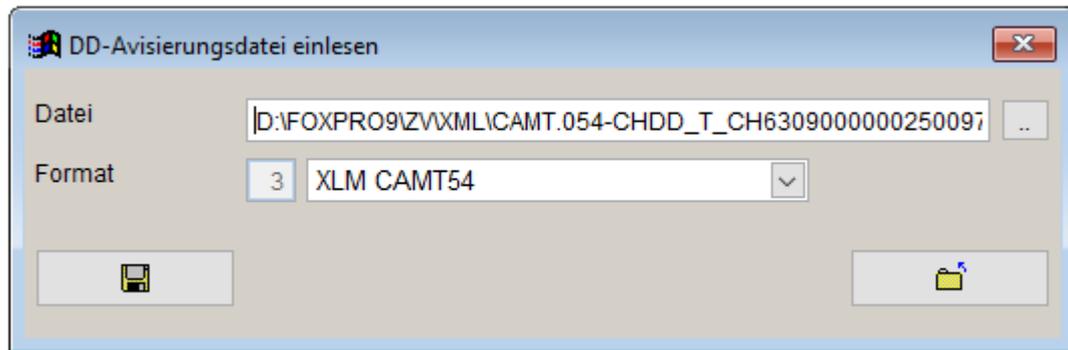
Wichtig:

- ◆ **Ueberprüfen Sie die Angaben mit jenen des DD-Protokolls.**
- ◆ **Erstellen Sie vor DD-Erstellung eine Datensicherung (→ System → Sichern)**

Hinweise	
◆	Die DD-Datei wird im Verzeichnis DD abgelegt. Die Struktur ist wie folgt: [Tagesdatum]\ DD-[Tagesdatum]- [Dateizähler].TXT oder [Tagesdatum]\ DD-[Tagesdatum]- [Dateizähler].XML => Diese Information benötigen Sie zur Uebermittlung der DD-Datei.
◆	Für jede Position, welche auf Datenträger erstellt wird, erfolgt ein Eintrag in DD-Positionen-Liste
◆	Positionen haben den Status: DD-Erstellt.

24. DD-Avisierungen

(→ DD → Einlesen)

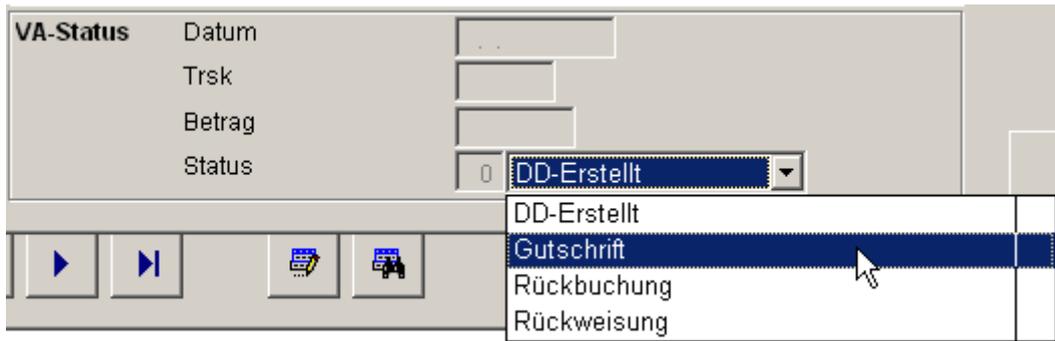


Wichtig: ♦ Erstellen Sie vor der Verarbeitung der DD-Avisierung (→ System → Sichern)

Nach der Verarbeitung erscheint folgende Meldung

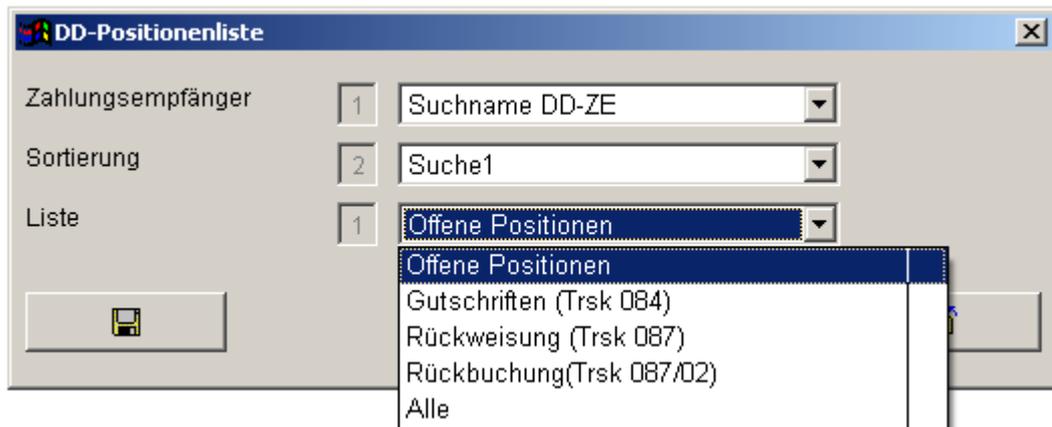
**Hinweise**

- Drucken Sie mit jeder Avisierung das Protokoll Avisierung (→ DD → Protokoll Avisierung) aus. Dieses Protokoll steht nur bis zur Verarbeitung der nächsten Avisierung zur Verfügung.
- Der Status älterer Positionen kann mit der Funktion Die Positionen-Liste (→ Drucken → DD-Positionen) abgefragt werden.



Hinweise	
◆	Der VA-Status zeigt, welchen Status die DD-Position hat.
◆	DD-Positionen können nicht gelöscht werden
◆	Im Falle einer Neuerstellung der Schuld-Position wird eine neue DD-Position geschrieben. Stellen Sie daher die Ursprungsversion auf „Storno“.
◆	Die Positionen-Liste (→ Drucken → DD-Positionen) um eine detaillierte Auskunft über die Statis zu erhalten.

DD-Positionen (→ Drucken → DD-Positionen)

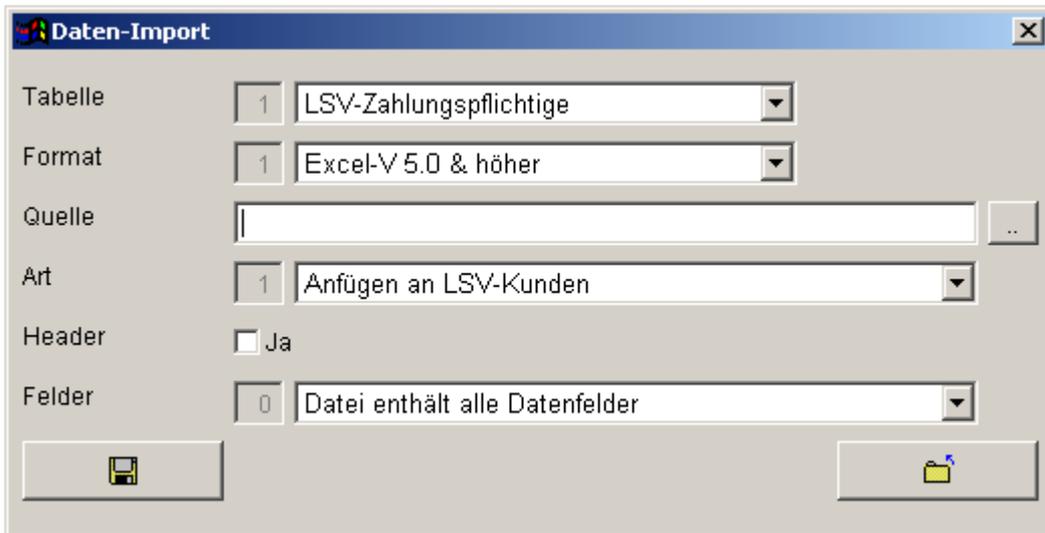


Hinweise

- ◆ Mit dieser Listen erhalten Sie detaillierte Auskunft über den Status der DD-Positionen.

101. Datenimport / Datenexport

(→ Dateien → Import)



Feld	Bedeutung
Tabelle	LSV-Zahlungspflichtige Es können nur Zahlungspflichtige importiert werden.
Format	Text-CSV Excel, Version 5.0 und höher XML, Version 1.1
Quelle	<Name der Datenquelle> Die Datenquelle muss mit dem Format übereinstimmen.
Art	Prüfen Sie im Importart, bevor Sie den Import starten.
Header	JA/NEIN Bei Ja wird die erste Importzeile ignoriert. Diese enthält den Header.
Felder	Alle Datenfelder: Die Importdatei enthält alle Felder Nur Schlüsselfelder: Nur Datenfelder für Abgleich (<Schlüselfeld>,Betrag)

Importarten:



Wichtig:

- ◆ Erstellen Sie vor dem Datenimport eine Datensicherung (→ System → Sichern)

Datenexport

(→ Dateien → Export)



Feld	Bedeutung
Tabellen	LSV-Zahlungspflichtige LSV-Positionen ESR-Positionen (LSV-Zahlungseingänge)
Format	Text-CSV Excel, Version 5.0 und höher XML, Version 1.1
Quelle	<Name der Datenquelle> Die Datenquelle muss mit dem Format übereinstimmen.

102. Datenreorganisation

(→ System → Reorganisation)



Hinweise	
◆	Führen Sie die Datenreorganisation regelmässig durch.
◆	Die Datenreorganisation führt automatisch die Schlüssel zur Einhaltung der Datenintegrität durch.
◆	Führen Sie die Datenreorganisation nach dem Zurückladen einer Datensicherung zurück.
◆	Mit <Ctrl><F12> unter => Dateien => Einstellungen können die Datenstrukturen neu angelegt werden. Bestehend Daten werden dabei übernommen.

103. Datenbackup

(→ System → Sichern)

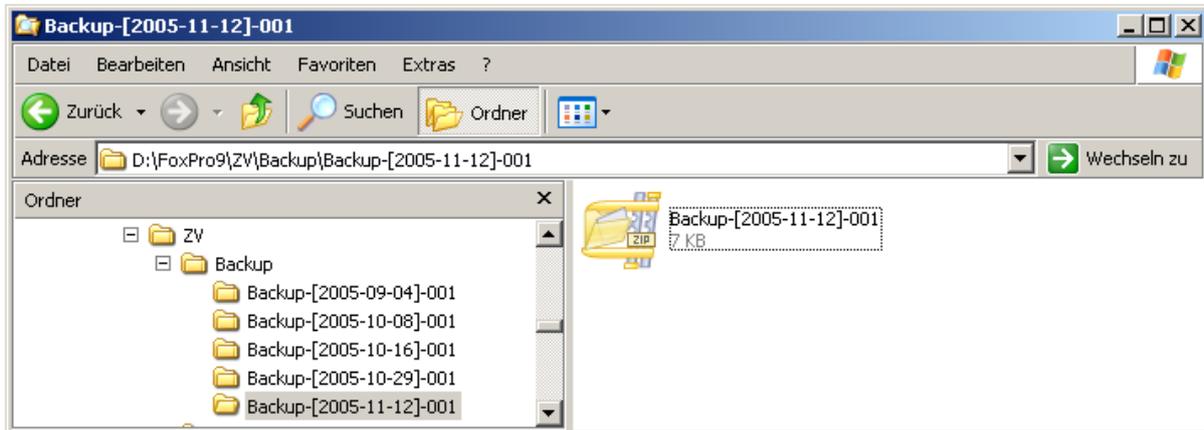
Starten der Daten-Sicherung:



Nach der Datensicherung:



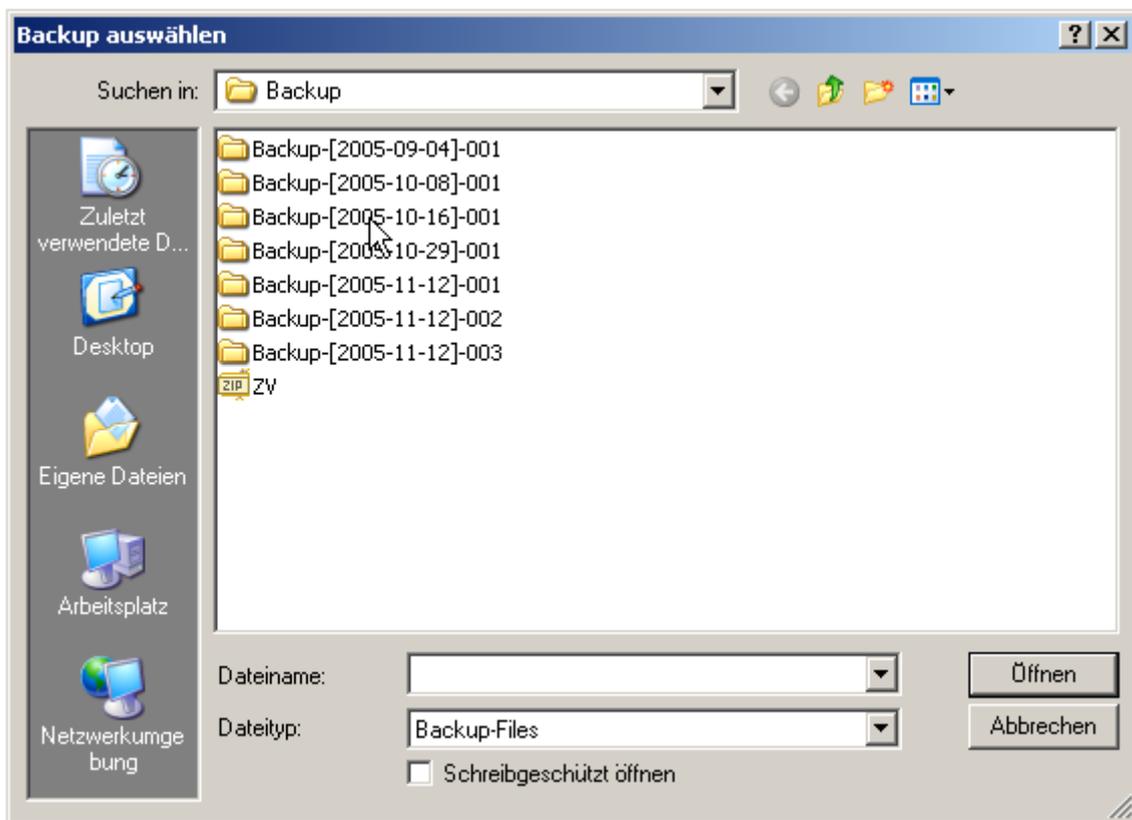
Hinweise	
◆	Die Datensicherung erfolgen im ZIP-Format
◆	Das Backup-Verzeichnis verwaltet die mit dieser Funktion erstellten Backups.



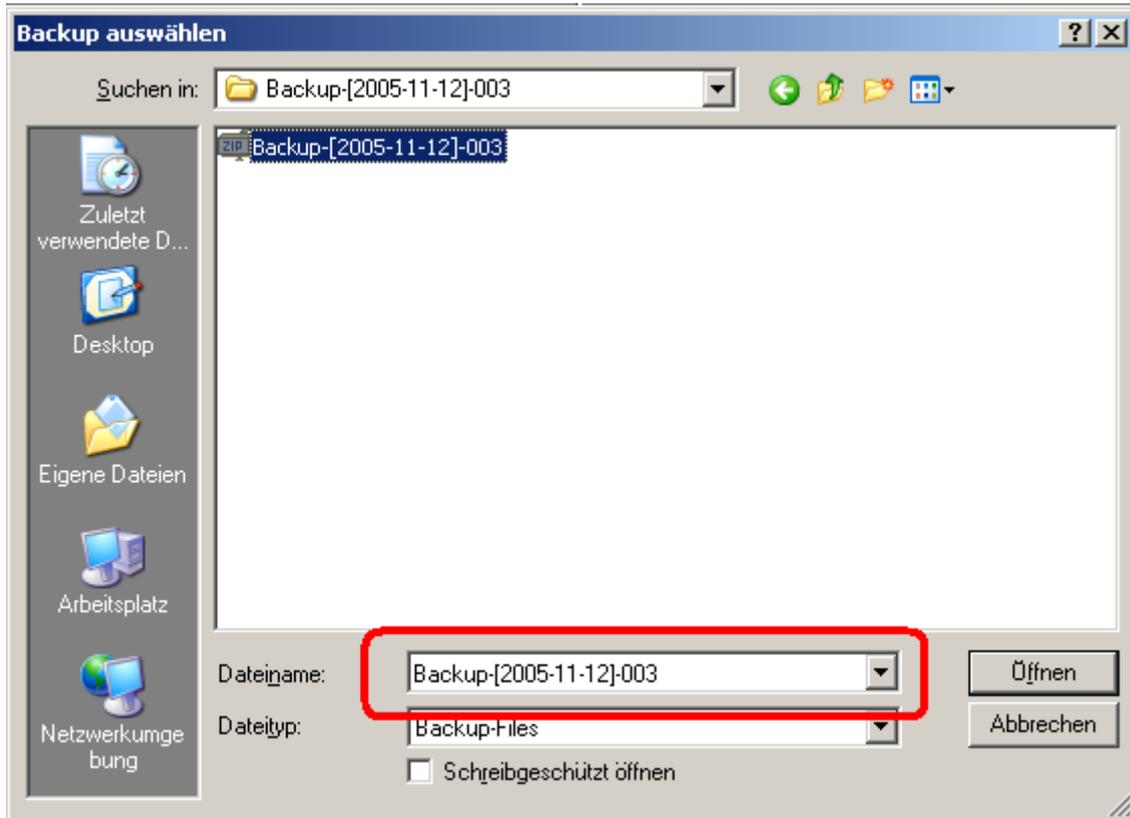
Zurückladen der Datensicherung: (→ System → Zurückladen)



Auswahl des Backup-Verzeichnisses:



Auswahl des Backup-Datei:



Hinweise

- ◆ Nach der Datensicherung wird automatisch eine Datenreorganisation gestartet.
- ◆ Der Datensicherungspfad kann unter → Einstellungen (Erweiterter Modus mit <Ctrl><F11>) eingestellt werden:



Damit ist es möglich, dass Backup auf ein Verzeichnis zu legen, welches regelmässig mittels einer Datensicherung gesichert wird. zB. Auf einem Serverlaufwerk.

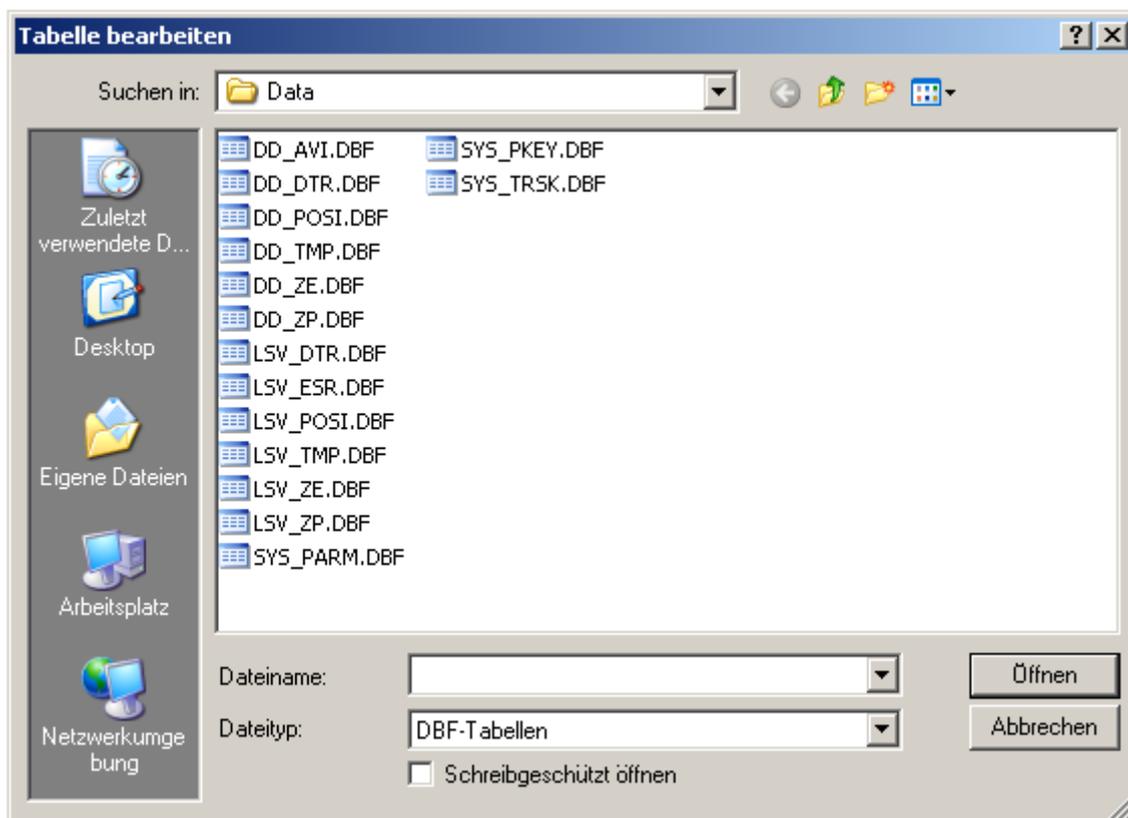
104. Datenbank-Editor

(→ System → Datenbank-Editor)

Mit dieser Option können Sie die Datentabellen direkt auf Editor-Level bearbeiten.



Wählen Sie die entsprechende Datei aus:



Es öffnet sich die gewählte Tabelle:

Pkey	Fkey_zp	Fkey_dtr	Fkey_ze	Trsk	Edatum	Vdatum	Esr_ref	Ze_name
3	1	3	1	3	11.11.05	15.11.05	990099000000000100000000034	Demo-ZE

Tabelle	System	Beschrieb
DD_AVI.DBF	Debit Direct	Gutschriftsdaten
DD_DTR.DBF	Debit Direct	Datenträger
DD_POSI.DBF	Debit Direct	Positionen
DD_TMP.DBF	Debit Direct	Temporärdatei
DD_ZE.DBF	Debit Direct	Zahlungsempfänger
DD_ZP.DBF	Debit Direct	Zahlungspflichte
LSV_DTR.DBF	LSV	Datenträger
LSV_ESR.DBF	LSV	Avisierungen
LSV_POSI.DBF	LSV	Positionen
LSV_TMP.DBF	LSV	Temporärdatei
LSV_ZE.DBF	LSV	Zahlungsempfänger
LSV_ZP.DBF	LSV	Zahlungspflichtige
SYS_PARM.DBF	System	Parameter-Datei
SYS_PKEY.DBF	System	Tabellenschlüssel
SYS_TRSK.DBF	System	Log-Datei

Hinweise

- ◆ Nach der Bearbeitung wird automatisch eine Datenreorganisation gestartet.

105. Wechsel

(→ LSV / DD → Wechsel)

The screenshot shows a dialog box titled "LSV / Wechsel der Fakturierungsparameter". It contains several sections:

- Bereich:** A dropdown menu set to "Alle Datensätze". Below it are two empty text input fields labeled "-> Suche 1" and "-> Suche 2".
- Text:** A dropdown menu set to "Bestehende Texte belassen". Below it are four empty text input fields labeled "-> Text 1", "-> Text 2", "-> Text 3", and "-> Text 4".
- Betrag:** A dropdown menu set to "Bestehende Texte belassen". Below it is a text input field labeled "-> Betrag neu:" containing the value "0.00".
- Optionen:** A dropdown menu set to "Bestehende Fakturierungen belassen".

On the right side of the dialog, there are two buttons: a save icon (floppy disk) and a folder icon with a blue arrow.

Mit dieser Option können batchmässig alle relevanten LSV-Zahlungspflichtigen-Werte verändert werden.

Beispiel 1: - Alle LSV-Zahlungspflichtige defakturieren

This screenshot is identical to the one above, but the 'Optionen' dropdown menu is now set to "Alle Fakturierungen löschen".

- Beispiel 2:
- Alle Datensätze mit Kriterium Suche 1 gleiche „Suche 1“
 - Texte anpassen
 - Betrag auf 50.00
-

LSV / Wechsel der Fakturierungsparameter

Bereich 1 Alle Datensätze

-> Suche 1 Suche1

-> Suche 2

Text 1 Texte gemäss Eingabe anpassen

-> Text 1 Autounterstand

-> Text 2 Monatsmiete

-> Text 3

-> Text 4

Betrag 1 Texte gemäss Eingabe anpassen

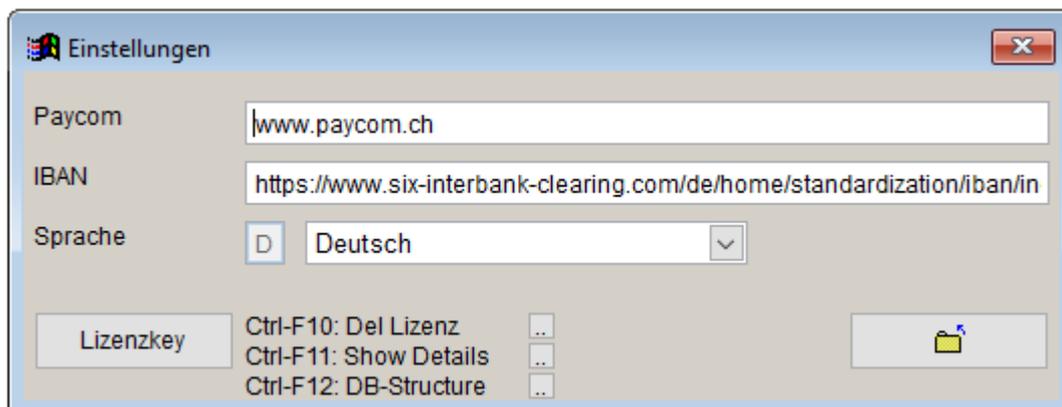
-> Betrag neu: 50.00

Optionen 1 Alle Fakturierungen entsprechend ändern

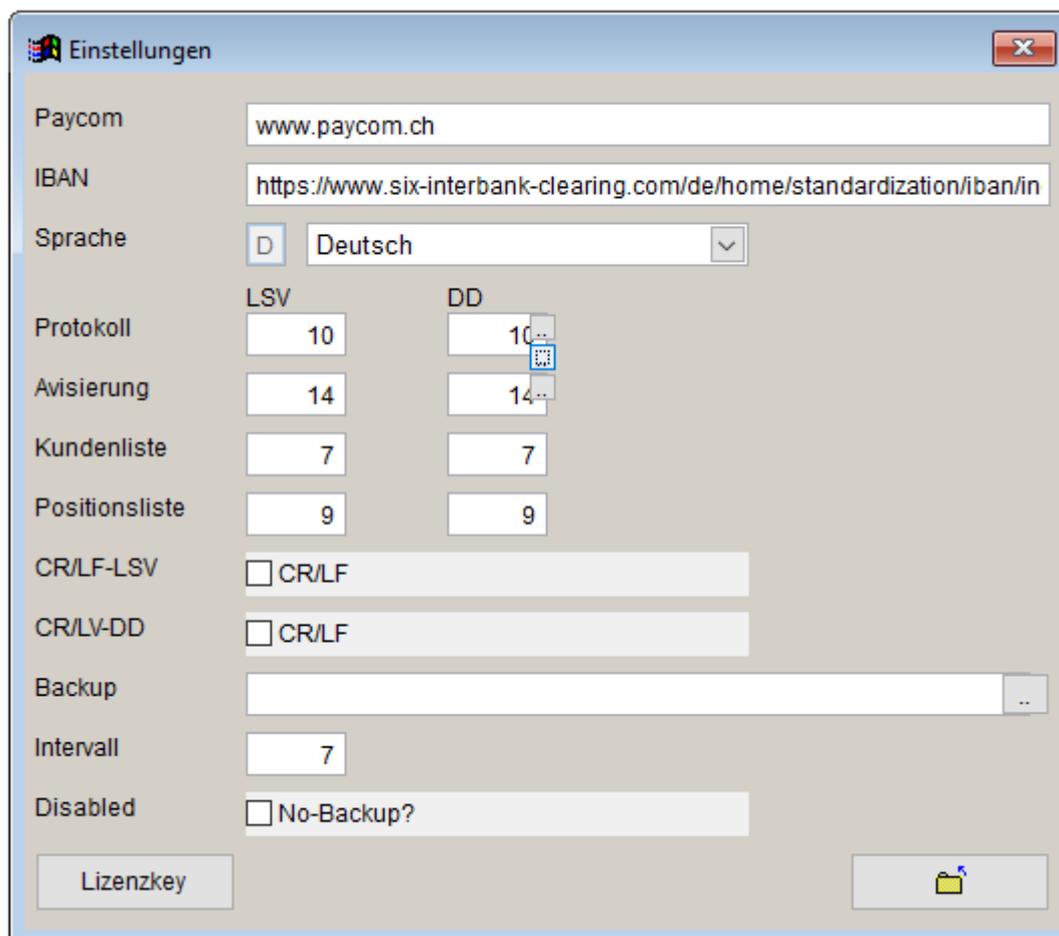
106. Einstellungen

(→ Dateien → Einstellungen)

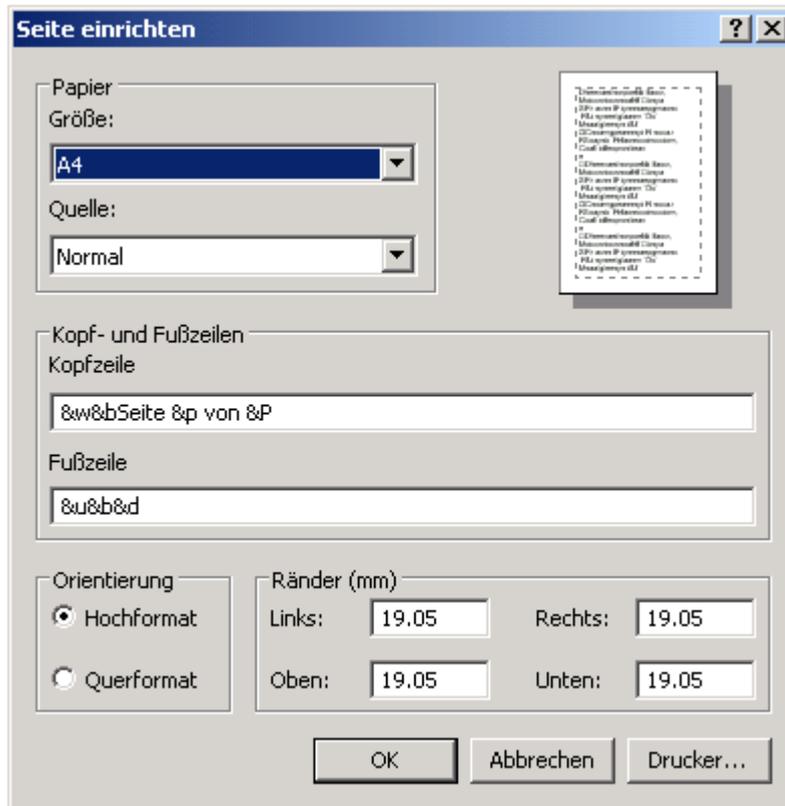
Durch Drücken der Tastatur Kombination <Ctrl><F11> kann die Anzahl Detailpositionen der Reports eingestellt werden:



Mit <Ctrl><F11>



Die Browser-Einstellungen können im Browser selbst eingestellt werden:
(-> Datei -> Seite einrichten)



Damit werden die:

- Kopf- und Fusszeilen eingestellt. (ggf. **Eingabezeilen löschen**)
- Seitenränder

107. Transaktionen

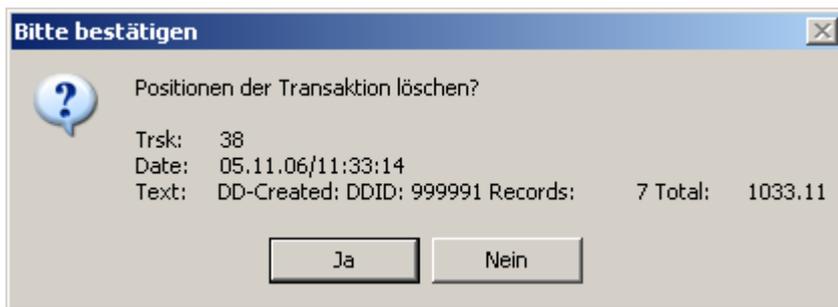
(→ System → Transaktionen)

Mittels dieser Optionen lassen sich Zahlungsläufe gesamtheitlich löschen.

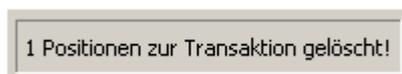
Trsk	Datum	Zeit	Text	User
34	04.11.2006	17:22:10	DD-Created: DDID: 124975 Records: 5 Total: 734.11	Administra
35	04.11.2006	17:40:55	DD-Created: DDID: 124975 Records: 5 Total: 734.11	Administra
38	05.11.2006	11:33:14	DD-Created: DDID: 999991 Records: 7 Total: 1033.11	Administra

Vorgehen:

1. Wählen Sie den gewünschten Zahlungslauf aus.
2. Klicken Sie auf das Lösch-Symbol



Es erscheint anschliessend folgender Hinweis:



Hinweise

- ◆ Führen Sie vorgängig eine Datensicherung aus. Das Löschen von Transaktionen führt dazu, dass Avisierungen nicht mehr den Kunden zugeordnet werden können.